



Energieagentur
Region Göttingen

Einladung: Schnellwachsende Gehölze auf unserem Land?

Wie ist die Rechtslage, welche Fördermöglichkeiten gibt es und
wer sind mögliche Abnehmer?

Sehr geehrte Landwirte,
der politisch verfolgte Ansatz mit der Landwirtschaft auch Energie zu erzeugen, wirft
viele Fragen auf und führt zu Unsicherheiten. In unserer Veranstaltung zu schnell
wachsenden Gehölzen im November des letzten Jahres wurde deutlich, dass v.a.
rechtliche Unsicherheiten bestehen und ein Erfahrungsmangel als Hemmnis
betrachtet wird. Deshalb möchten wir Ihnen fundierte Informationen zum Agrar-,
Naturschutz- und Wasserschutzrecht an die Hand geben und Ihnen unterschiedliche
Modelle zur energetischen Biomasseverwertung vorstellen. Sie sind herzlich dazu
eingeladen am Dienstag dem 28. Februar in den Räumen der Energieagentur
Göttingen mit uns über die Wege der Umsetzung zu diskutieren.

Beginn 18 Uhr

- „Agrarrechtliche Rahmenbedingungen für Kurzumtriebsplantagen“
(Barbara Wildegger – ttz Bremerhaven (KUP-Netzwerk))
- "Flächenpotenziale und -restriktionen für KUP im Landkreis Göttingen"
(Gerald Busch – BALSA Büro für angewandte Landschaftsökologie und
Szenarienanalyse)
- „Naturschutzrecht und Wasserschutzbestimmungen – Pro KUP?!“
(Günther Helberg – Landkreis Göttingen)

Abendimbiss 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr

- „Wärmeerzeugung aus Holzhackschnitzeln – Wie konkurrenzfähig sind
schnellwachsende Gehölze gegenüber Heizöl und Erdgas?“
(Michael Kralemann – 3N)
- "KUP-Anbau mit gesicherten Abnahmeverträgen und Bezuschussung der
Anpflanzung durch den Abnehmer"
(Clemens von König – agraligna GmbH)

Ende 21 Uhr

Veranstaltungsort: Energieagentur Göttingen, VGH-Gebäude, Berliner Str. 2, 37073
Göttingen, Parkmöglichkeit auf dem Platz der Göttinger Sieben

Anmeldung bis 22.2.2012 und weitere Informationen: per E-Mail
moelder@energieagentur-goettingen.de und telefonisch 0551 37074985

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Dr. Inga Mölder

Wissenschaftliche Koordinatorin BEST/ Energieagentur Region Göttingen